

**Kurz erklärt:**

**Das ist das Deutsche Forum  
für Figuren-Theater  
und Puppen-Spiel-Kunst**



**Informationen in Leichter Sprache**

# Informationen in Leichter Sprache

Lieber Besucher!

Liebe Besucherin!

## Herzlich willkommen!

Hier finden Sie Informationen in Leichter Sprache.

Auf unserer Webseite gibt es viel zu sehen.

Und es gibt viele Informationen.

Das gibt es auf der Webseite zum Beispiel:

- Informationen über Puppen-Spieler.
- Informationen über Künstler.
- Informationen über unsere Projekte.
- Informationen über unsere Bibliothek.

Wir haben auch einen Online-Katalog.

Und wir haben ein Online-Lexikon.

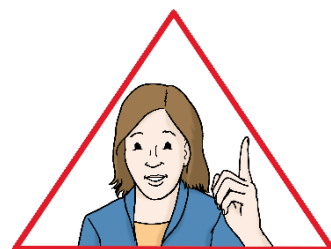
Auf unserer Webseite gibt es auch aktuelle Informationen.

- Zum Beispiel über Theater-Stücke.
- Oder über Festivals.

## Aber:

Unsere Webseite ist **nicht** in Leichter Sprache.

Deshalb haben wir dieses Heft gemacht.



## Hinweis

In diesem Text geht es um **alle** Menschen.

Aber wir schreiben immer die männliche Form.

Wir schreiben zum Beispiel:

- Ein Künstler.
- Ein Regisseur.

Das ist leicht zu lesen.

Aber natürlich meinen wir immer **alle** Menschen.

### Im Text gibt es schwere Wörter.

Diese Wörter erklären wir im Text.

Und wir erklären die Wörter im Wörter-Buch.

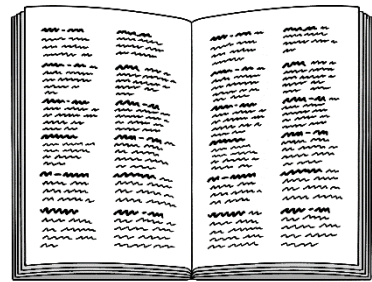
### So finden Sie das Wort im Wörter-Buch:

Merken Sie sich den

#### 1. Buchstaben von dem Wort.

Suchen Sie den Buchstaben im Wörter-Buch.

Dort steht das Wort.



## QR-Codes

In dem Heft gibt es **QR-Codes**.

QR-Code wird so ausgesprochen:

Kuh err koht

Sie können mit Ihrem Handy:

Den QR-Code scannen.

Das Handy zeigt dann

zum Beispiel unsere Webseite:



# Das finden Sie in diesem Heft

## **Seite 6 bis Seite 10:**

Hier finden Sie das Wörter-buch.

## **Seite 11:**

Hier erklären wir Ihnen: Das ist der Verein dfp.

## **Seite 12 bis Seite 16:**

Hier erklären wir Ihnen: Das ist das Festival Fidena.

## **Seite 17:**

Hier erklären wir Ihnen: Das ist der Fritz-Wortelmann-Preis.

## **Seite 18 und Seite 19:**

Hier sagen wir Ihnen: Das ist unsere Ausstellung.

## **Seite 20 und Seite 21:**

Hier erklären wir Ihnen: Das ist unser Stipendium.

## **Seite 22 bis Seite 28:**

Hier sagen wir Ihnen: Das ist unser Dokumentations-Zentrum.

Und wir erklären Ihnen:

**Seite 22:** Das ist unsere Bibliothek.

**Seite 23:** Das ist unser Online-Katalog.

**Seite 24:** Und das ist unser Online-Lexikon.

## **Seite 25:**

Hier sagen wir Ihnen: Wir machen Bücher.

Und wir sagen Ihnen: Wir machen auch ein Heft.

## **Seite 26 bis Seite 28:**

Hier sagen wir Ihnen: Wir berichten über Menschen und Theater.

# Das Wörter-Buch

## Buchstabe A

**Aktuell** bedeutet: Das passiert gerade.

### **Archiv**

In einem **Archiv** werden viele Sachen gesammelt.  
Zum Beispiel sehr alte Bücher.

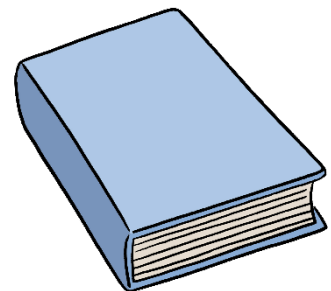
### **Aufsatz**

Ein Aufsatz ist ein Text  
mit einem bestimmten Thema.

## Buchstabe B

### **Bibliothek**

In einer Bibliothek gibt es viele Bücher.  
Die Menschen können die Bücher aus-leihen.  
Oder sie können die Bücher in der Bibliothek lesen.  
Ein anderes Wort für Bibliothek ist: Bücherei.



## Buchstabe D

### **dfp**

Dfp ist die Abkürzung für:  
**D**eutsches Forum für  
**F**igurentheater und **P**uppenspielkunst e. V

## Buchstabe E

**Erfunden** bedeutet:  
Menschen haben sich die Geschichten ausgedacht.  
Viele Sachen gibt es im wirklichen Leben nicht.

## Buchstabe F

### Fachbuch

In einem Fach-Buch steht etwas über ein bestimmtes Thema.  
Zum Beispiel über Puppen-Spiele.

### Festival

Ein **Festival** ist ein besonderes Fest.

**Figuren-Theater** sind Theater-Stücke mit Figuren.

Figuren sind zum Beispiel:

- Puppen.
- Masken.
- Sachen.
- Oder der Körper von einem Schau-Spieler.

Beim Figuren-Theater wird wenig gesprochen.  
Und manchmal wird **gar nicht** gesprochen.

**Forschen** bedeutet:

- Man findet neue Sachen heraus.
- Man lernt etwas über neue Sachen.

Und man löst Probleme

## Buchstabe I

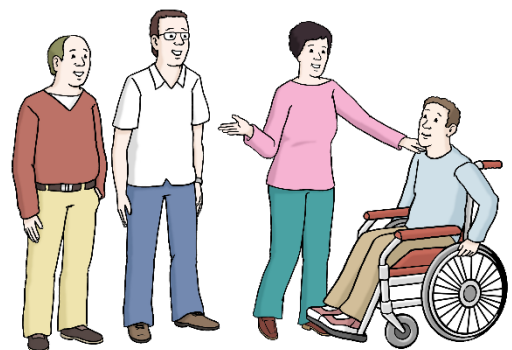
**Inklusion** bedeutet:

**Alle** Menschen können überall mitmachen.  
Niemand darf ausgeschlossen werden.

Zum Beispiel:

Menschen **mit** einer Behinderung.

Und Menschen **ohne** eine Behinderung.



## Buchstabe K

### Kapitel

Ein Kapitel ist ein Teil von einem Buch.

## Buchstabe L

### Lexikon

In einem **Lexikon** findet man Informationen.

Zum Beispiel Informationen zu Theater-Stücken.

In einem Lexikon steht zum Beispiel.

Was ein Wort bedeutet.

Das Wort wird genau erklärt.

Oft gibt es Bilder dazu.

Manchmal gibt es auch Filme.

Die Wörter sind in der Reihenfolge

vom Alphabet aufgeschrieben.

## Buchstabe N

**Nachhaltig** bedeutet:

Etwas soll für lange Zeit sein.

Dinge werden lange genutzt.

Das ist gut für das Klima.

Dann wird die Natur geschützt.

## Buchstabe O

**Online** heißt: über das Internet.

Zum Beispiel am Computer.

Oder mit dem Handy.



## Online-Katalog

Ein **Online-Katalog** ist eine Liste.

In der Liste sind alle Sachen,  
die es in unserer Bibliothek gibt.

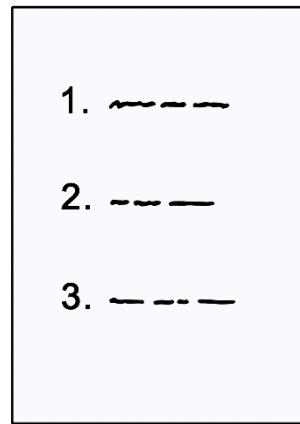
Sie können die Sachen online suchen.

Zum Beispiel:

- Bücher.
- Zeitschriften.
- Sachen aus unserem Archiv.
- Das wird so ausgesprochen: Ar chief

In einem Archiv werden viele Sachen gesammelt.

Zum Beispiel sehr alte Bücher.



## Buchstabe P

### Puppen-Spiel

Bei einem **Puppen-Spiel**

werden Geschichten gezeigt.

Dabei stehen Puppen auf der Bühne.

Ein Puppen-Spieler bewegt die Puppen.

Ein Puppen-Spieler spielt Theater-Stücke mit Puppen.

### Porträt

Ein Porträt ist ein Text.

Darin wird etwas beschrieben.

Zum Beispiel ein Künstler oder ein Theater.

In dem Text steht dann zum Beispiel:

- Das macht das Theater alles.
- Das macht der Künstler.
- Diese Ideen hat der Künstler.

## Buchstabe R

**Regisseur** wird so ausgesprochen: Re schi sör

Ein Regisseur sagt den Schau-Spielern zum Beispiel,  
was sie tun sollen.

## Buchstabe S

### Spotify

Spotify wird so ausgesprochen: Spoti fei

Das ist eine Internet-Seite.

Dort können sich die Menschen  
Podcasts und Lieder anhören.

### Stipendium

Ein **Stipendium** ist ein Programm.

## Buchstabe V

**Virtuell** bedeutet:

Das ist nicht echt.

Das sieht man nur im Computer.

### VR-Brille

---

Mit der VR-Brille sehen sie **virtuelle** Räume.

Das bedeutet: Die Räume sind **nicht** echt.

Aber die Räume sehen sehr echt aus.



## Das ist der Verein dfp.

Wir sind der Verein **dfp**.

**Dfp** ist die Abkürzung für:

**D**eutsches Forum für

**F**igurentheater und **P**uppenspielkunst e. V.

Das dfp ist in der Stadt Bochum.

Beim dfp arbeiten 7 Mitarbeiter.

Annette Dabs ist der Chef vom dfp.



Das ist die Adresse vom dfp:

Hattinger Straße 467

44795 Bochum



## Das ist unser Ziel

Puppen-Spiele und Theater sind toll.

Davon sollen noch mehr Menschen erfahren.

Wir wollen auch neue Sachen machen.

Wir haben viele neue Ideen.

### **Das dfp macht sich stark für Puppen-Spiel und Theater.**

Zum Beispiel für Puppen-Theater.

Und wir machen uns stark für alle Menschen,  
die Puppen-Theater machen.

Damit alle sehen können:

Welche tollen Sachen diese Menschen machen.

Aber:

Manchmal bekommen die Menschen zu wenig Geld dafür.

Das muss sich ändern.

# Das ist das Festival Fidena

So heißt das Festival:

**Fidena – das Figurentheater der Nationen.**

Ein **Festival** ist ein besonderes Fest.

Das Festival Fidena gibt es schon 66 Jahre.

Wir machen das Festival alle 2 Jahre.

Das nächste Festival ist im Jahr 2026.



**Annette Dabs** ist der Chef vom Festival.

Das macht sie seit 25 Jahren.

Beim nächsten Festival

ist sie **nicht** mehr der Chef.

Dann gibt es einen neuen Chef.



**Beim Theater-Festival**

**gibt es viele Theater-Gruppen.**

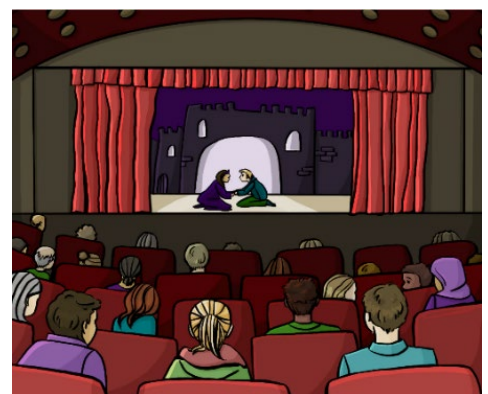
Sie kommen aus verschiedenen Ländern.

**Beim Festival gibt es viel zu sehen.**

Es werden viele Theater-Stücke gezeigt.

Theater-Stücke sind Geschichten.

Sie werden auf einer Bühne gezeigt.



## Das gibt es beim Festival Fidena

### Wir zeigen Theater-Stücke

für **alle** Menschen:

Wir zeigen Theater-Stücke für **Kinder**.

Und für **Jugendliche**.

Und wir zeigen Theater-Stücke für **Erwachsene**.

### Wir zeigen Figuren-Theater.

**Figuren-Theater** sind  
Theater-Stücke mit Figuren.

Figuren sind zum Beispiel:

- Puppen.
- Masken.
- Sachen.
- Oder der Körper  
von einem Schau-Spieler.



Und es gibt Theater-Stücke mit Musik.

Manchmal werden auch Filme gezeigt.

Beim Figuren-Theater wird wenig gesprochen.

Und manchmal wird **gar nicht** gesprochen.

Das ist toll!

So können **alle** die Geschichten gut verstehen.

**Aber:** Wir zeigen noch **nicht** genug Figuren-Theater.

Das wollen wir noch ändern.

Das bedeutet:

Wir wollen **noch mehr** Figuren-Theater machen.

## **Wir zeigen Puppen-Spiele.**

Bei einem **Puppen-Spiel**

werden Geschichten gezeigt.

Dabei stehen Puppen auf der Bühne.

Ein Puppen-Spieler bewegt die Puppen.

Ein Puppen-Spieler spielt Theater-Stücke mit Puppen.



## **Wir spielen erfundene Geschichten.**

**Erfunden** bedeutet:

Menschen haben sich die  
Geschichten ausgedacht.

Viele Sachen gibt es

im wirklichen Leben nicht.

Die Geschichten sollen Spaß machen.

## **Wir spielen Geschichten aus dem wirklichen Leben.**

Das bedeutet:

Unsere Theater-Stücke sind aktuell.

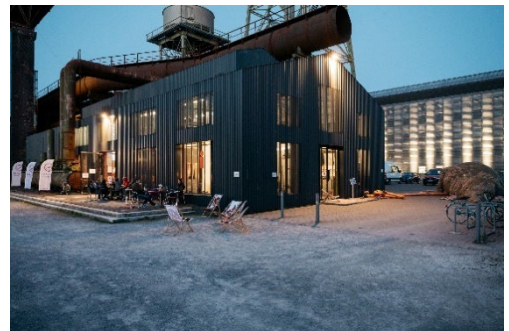
**Aktuell** bedeutet: Das passiert gerade.

## **Es gibt auch ein Festival-Zentrum.**

Im Festival-Zentrum können Sie  
eine Pause machen.

Sie können hier auch

etwas trinken und essen.



Das Festival ist für **alle** Menschen.

Zum Beispiel:

- Für **Kinder**.
- Für **Jugendliche**.
- Für **Erwachsene**.
- Für Menschen mit Behinderung.

Und für Menschen ohne Behinderung.

**Beim Festival treffen sich viele Fach-Leute**



Die Fach-Leute kommen aus vielen Ländern.

Sie sind alle Chefs von einem Festival.

Und sie sind Fach-Leute für Festivals.

Das machen die Fach-Leute  
auf dem Festival:

**Sie sprechen zum Beispiel**

**über ihre Arbeit.**

**Sie sprechen über Inklusion.**

**Inklusion** bedeutet:

**Alle** Menschen können überall mitmachen.

Niemand darf ausgeschlossen werden.

Zum Beispiel:

Menschen **mit** einer Behinderung.

Und Menschen **ohne** eine Behinderung.

**Sie sprechen über Nachhaltigkeit.**

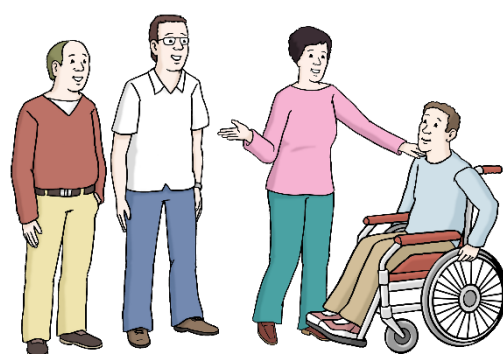
**Nachhaltig** bedeutet:

Etwas soll für lange Zeit sein.

Dinge werden lange genutzt.

Das ist gut für das Klima.

Dann wird die Natur geschützt.



**Sie möchten mehr Informationen  
über das Festival Fidena haben?**

Dann scannen Sie den **QR-Code**:





## Das ist unser Preis

Das ist der Name von dem Preis:

Fritz-Wortelmann-Preis.

Ein anderes Wort dafür ist: FRITZ.

Den Preis gibt es schon sehr lange.

Den Preis vergeben wir alle 2 Jahre.

Den nächsten Preis vergeben wir im Jahr 2025.

Den Preis bekommen Puppen-Spieler.

Und den Preis bekommen Regisseure.

Weil sie tolle Sachen gemacht haben.

Zum Beispiel:

- Weil Sie ein tolles Theater-Stück gemacht haben.
- Weil sie tolle Puppen-Spieler sind.

**Regisseur** wird so ausgesprochen: Re schi sör

Ein Regisseur sagt den Schau-Spielern zum Beispiel, was sie tun sollen.

Im Jahr 2023 hat zum Beispiel

Lukas Schneider den Preis gewonnen.

Den Preis hat er gewonnen,

weil er ein toller Puppen-Spieler ist.

Und weil er ein tolles Puppen-Theater gemacht hat.

Das ist der Name von dem Puppen-Theater:

**Scaena Corpus.**

**Mann und Puppe nehmen Maß.**



# Das ist unsere Ausstellung

Das ist der Name von der Ausstellung:

**Puppets 4.0.**

**Ein Imaginäres Museum.**

## **Worum geht es in der Ausstellung?**

Es geht um Fritz Wortelmann.

Fritz Wortelmann wurde im Jahr 1902 geboren.

Er ist im Jahr 1976 gestorben.

## **Fritz Wortelmann fand Figuren-Theater toll.**

Deshalb hat er viele Sachen gesammelt.

Ein anderes Wort dafür ist: Sammlung.

Bei den Sachen geht es  
um das Figuren-Theater.

Zum Beispiel:

- Hand-Puppen.
- Marionetten.
- Figuren aus Indonesien.

Indonesien ist ein Land in Asien.



## **Wir zeigen Ihnen:**

Das hat Fritz Wortelmann alles gesammelt.

## **Das ist das Besondere an der Ausstellung:**

Die Ausstellung ist **virtuell**.

Virtuell bedeutet:

Das ist nicht echt.

Das sieht man nur im Computer.

## So können Sie die Ausstellung sehen:

Sie können die Ausstellung mit einer **VR-Brille** sehen.

Mit der VR-Brille sehen sie **virtuelle** Räume.

Das bedeutet: Die Räume sind **nicht** echt.

Aber die Räume sehen sehr echt aus.



## Das sehen Sie in der Ausstellung zum Beispiel:

Einen Marktplatz in Indonesien.

Einen Wald in Deutschland.

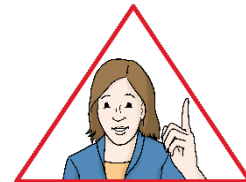
Sie sehen auch Hand-Puppen und Figuren.

Die Ausstellung ist für **Kinder ab 12 Jahren**.

Die Ausstellung ist für **Jugendliche**.

Die Ausstellung ist für **Erwachsene**.

Die Ausstellung ist **nicht** in Leichter Sprache.



## Sie wollen die Ausstellung sehen?

Dann müssen Sie einen Termin buchen.

Wir helfen Ihnen gerne.

Das ist die Telefonnummer: **02 34 47 72 0**

Das ist die Mail: **[info@fidena.de](mailto:info@fidena.de)**

**Sie möchten mehr Informationen  
über unsere Ausstellung haben?**

Dann scannen Sie den **QR-Code**:



# Das ist unser Stipendium

Ein **Stipendium** ist ein Programm.

So heißt das Stipendium:

researcher in residence.

Das wird so ausgesprochen:

ri sört scher in resi denz

Das Stipendium gibt es seit dem Jahr 2006.

Es geht manchmal 3 Wochen.

Manchmal geht es auch nur 2 Wochen.

## Das ist das Ziel von dem Programm:

Sie können beim dfp neue Sachen erforschen.

**Forschen** bedeutet:

- Man findet neue Sachen heraus.
- Man lernt etwas über neue Sachen.
- Und man löst Probleme.

Wenn Sie ein Stipendium haben.

Dann wohnen Sie in unserem Gäste-Zimmer.

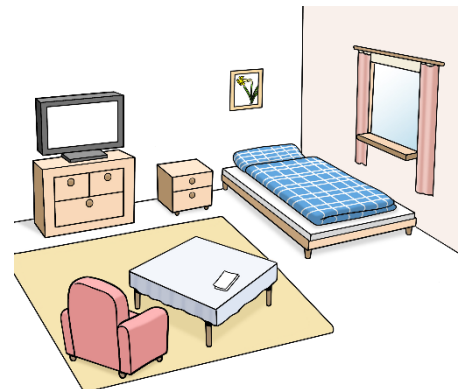
Das Gäste-Zimmer kostet **kein** Geld.

Sie können dann auch

unser Dokumentations-Zentrum nutzen.

Manchmal bekommen Sie auch etwas Geld

für das Stipendium.



## Sie wollen ein Stipendium haben?

Dann müssen Sie sich bewerben.

**Mareike Gaubitz** hilft Ihnen gerne.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie Fragen zum Stipendium haben.
- Wenn Sie Fragen zur Bewerbung haben.



Sie können Mareike Gaubitz eine Mail schreiben.

Das ist die Mail: [doku@fidenade](mailto:doku@fidenade)

**Sie möchten mehr Informationen über unser Stipendium haben?**

Dann scannen Sie den **QR-Code**:



# Das ist unser Dokumentations-Zentrum

Das gibt es im Dokumentations-Zentrum:

## Eine Bibliothek

In einer **Bibliothek** gibt es viele Bücher.  
Die Menschen können die Bücher aus-leihen.  
Oder sie können die Bücher in der Bibliothek lesen.  
Ein anderes Wort für Bibliothek ist: Bücherei.

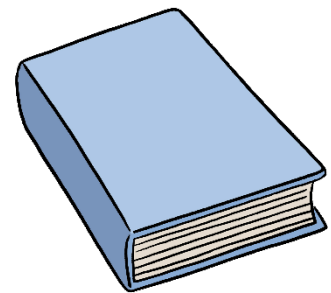


### Sie können nicht in die Bibliothek kommen?

Dann schicken wir Ihnen den Text mit einer Mail.

Diese Texte können Sie bestellen:

- Aufsätze  
Ein Aufsatz ist ein Text  
mit einem bestimmten Thema.
- Kapitel  
Ein Kapitel ist ein Teil von einem Buch.



### Sie möchten einen Text bestellen?

### Oder vielleicht brauchen Sie Hilfe?

Dann schreiben Sie uns eine Mail.

Sie können uns immer fragen.

Wir helfen Ihnen gerne.

Das ist unsere Mail: [lit-transfer@fidenade.de](mailto:lit-transfer@fidenade.de)

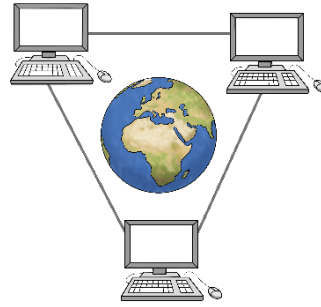
### Sie möchten mehr Informationen über unsere Bibliothek haben?

Dann scannen Sie den **QR-Code**:



## Einen Online-Katalog

**Online** heißt: über das Internet.  
Zum Beispiel am Computer.  
Oder mit dem Handy.

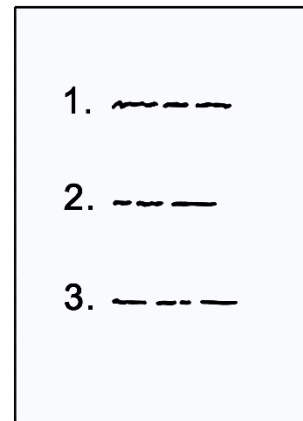


Ein **Online-Katalog** ist eine Liste.

In der Liste sind alle Sachen,  
die es in unserer Bibliothek gibt.  
Sie können die Sachen online suchen.

Zum Beispiel:

- Bücher.
- Zeitschriften.
- Sachen aus unserem Archiv.
- Das wird so ausgesprochen: Ar chief  
In einem Archiv werden  
viele Sachen gesammelt.  
Zum Beispiel sehr alte Bücher.



**So kommen Sie zu  
unserem Online-Katalog.**

Scannen Sie den **QR-Code**:



## Ein Online-Lexikon

In einem **Lexikon** findet man Informationen.

Zum Beispiel Informationen zu Puppen-Spielern.

In einem Lexikon steht zum Beispiel.

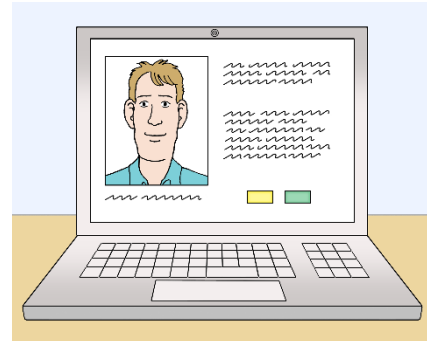
Was ein Wort bedeutet.

Das Wort wird genau erklärt.

Oft gibt es Bilder dazu.

Manchmal gibt es auch Filme.

Die Wörter sind in der Reihenfolge  
vom Alphabet aufgeschrieben.



**Sie möchten mehr Informationen  
über unser Online-Lexikon haben?**

Dann scannen Sie den **QR-Code**:





# Das sind unsere Bücher

## Wir machen Fach-Bücher

In einem **Fach-Buch** steht etwas über ein bestimmtes Thema.

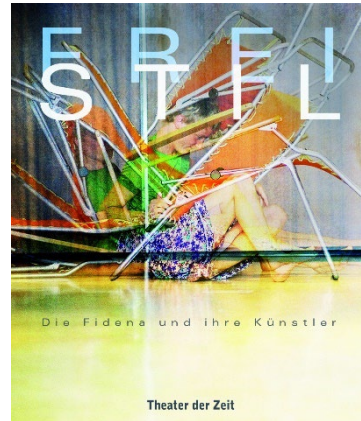
Zum Beispiel über Puppen-Spiele.

Wir haben auch ein Buch gemacht über das Festival Fidena.

Das ist der Name von dem Buch:

**Freistil.**

**Die Fidena und ihre Künstler.**



## Wir machen ein Heft.

Das ist der Name von dem Heft:

**double.**

**Magazin für Puppen-,  
Figuren- und Objekttheater.**

Wir machen das Heft 2 Mal im Jahr.

In dem Heft stehen viele Informationen:

Zum Beispiel:

- Über Künstler.
- Über Theater-Stücke.
- Über Puppen-Spieler.



**Sie möchten mehr Informationen  
über unser Heft double haben?**

Dann scannen Sie den **QR-Code**:



## Wir berichten über Menschen und Theater

Auf unserer Webseite gibt es Texte  
über Figuren-Theater.

Und über Theater-Stücke.

Die Texte schreiben Journalisten.

Das wird so ausgesprochen: dschur na lis ten.

Journalist ist ein Beruf.

Journalisten berichten

über Sachen aus der ganzen Welt.



## Das machen die Journalisten auf unserer Webseite:

### Die Journalisten schreiben Kritiken.

Kritik ist das schwere Wort für:

Zu etwas eine andere Meinung haben.

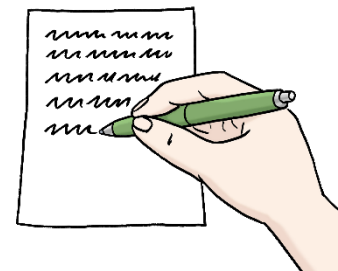
Zum Beispiel:

Die Journalisten schauen sich Theater-Stücke an.

Dann schreiben sie über die Theater-Stücke.

Zum Beispiel:

- Darum geht es in dem Theater-Stück.
- Das war gut an dem Theater-Stück.
- Und das war **nicht** so gut.



Die Regisseure von Theater-Stücken wissen dann zum Beispiel:

- Das war gut.
- Das kann man beim nächsten Stück anders machen.

### Sie möchten die Kritiken lesen?

Das ist die Internetseite:

[www.fidena.de/die-szene/kritiken-portraits-podcasts/aktuelle-kritik/mn\\_45219](http://www.fidena.de/die-szene/kritiken-portraits-podcasts/aktuelle-kritik/mn_45219)

## **Manchmal schreiben die Journalisten ein Porträt.**

Porträt wird so ausgesprochen: Por träh

Ein Porträt ist ein Text.

Darin wird etwas beschrieben.

Zum Beispiel ein Künstler oder ein Theater.

In dem Text steht dann zum Beispiel:

- Das macht das Theater alles.
- Das macht der Künstler.
- Diese Ideen hat der Künstler.

## **Die Journalisten schreiben Texte über das dfp.**

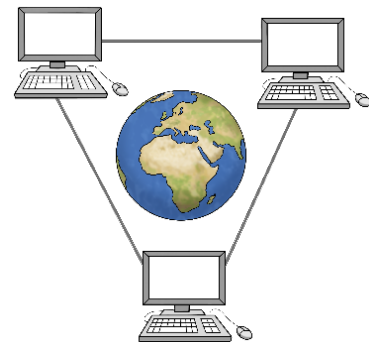
Manchmal schreiben sie über unser Festival FIDENA.

Und sie schreiben über unsere Projekte und Aktionen.

Die Texte können Sie in Zeitungen lesen  
oder im Internet.

Manchmal berichten Journalisten auch  
im Radio über uns.

Und im Fernsehen.



## **Und wir machen noch viel mehr:**

Wir machen auch **Podcasts**.

Podcast wird so ausgesprochen: Pott kahst

In den Podcasts sprechen wir über viele Sachen.

Und wir sprechen mit vielen Menschen.

Zum Beispiel:

- Über Figuren-Theater.
- Über Menschen,  
die Figuren-Theater machen.

Sie können sich unsere Podcasts anhören.  
Zum Beispiel auf unserer Webseite.  
Oder auf Spotify.  
Spotify wird so ausgesprochen: Spoti fei  
Spotify ist eine Internet-Seite.  
Dort können sich die Menschen  
Podcasts und Lieder anhören.



### **Sie möchten unsere Podcasts hören?**

Das ist die Internetseite:

**<https://open.spotify.com/show/7sE5kja5hNOUCbM44ynCDn>**

### **Sie möchten mehr Informationen über unsere Podcasts haben?**

Oder über unsere Porträts und Kritiken?

Dann scannen Sie den QR-Code:



### **Sie haben noch Fragen?**

**Moritz Buchmann** hilft Ihnen gerne.

Sie können Moritz Buchmann  
eine Mail schreiben: **[presse@fidena.de](mailto:presse@fidena.de)**



# Wer hat das Heft gemacht?

## **Das Heft ist von:**

deutsches forum für figurentheater und puppenspielkunst e. V.

Hattinger Straße 467

44795 Bochum

Das ist die Telefon-Nummer: **02 34 4 77 20**

## **Den Text in Leichter Sprache**

hat Tanja Jentsch geschrieben.

Tanja Jentsch hat auch das Heft gemacht.

Das ist die Internet-Seite von Tanja Jentsch: [www.7silben.de](http://www.7silben.de)

## **Bilder**

Die Bilder in diesem Heft sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.

Illustrator Stefan Albers

Das Heft haben wir 2024 gemacht.